



Liebe Leserinnen und Leser,

für uns hatte der Beginn des neuen Jahres etwas ganz besonders:
die Demenzberatungsstelle und die Help-Line sind
jetzt Angebote des Vereins „DIKS“.

An unserer inhaltlichen Arbeit ändert sich aber nichts. Und so haben wir
wieder für Sie die Neuigkeiten und Veranstaltungen in Bremen und
umzu gesammelt und hier zusammengestellt.

Und hier noch ein Fernsehtipp: am 01.02.2018 um 23.10 läuft auf arte „Die Musik
meines Lebens – Alive Inside“. ein zutiefst berührender Dokumentarfilm über die
wirksame Kraft der Musik bei Menschen mit Demenz.

Herzliche Grüße

Tanja Meier, Stefanie Arndt-Bosau und Tobias Opelt

Tanja Meier
Tel: 0421 / 14 62 94 44

Stefanie Arndt-Bosau
Tel: 0421 / 14 62 94 45

Tobias Opelt
Tel.: 0421 / 14 62 94 46

Bahnhofstr. 32
28195 Bremen

info@diks-bremen.de
www.diks-bremen.de

Aktuelles

**Verein: „DIKS –
Demenz Informa-
tions- und
Koordinations-
stelle“**



Vereinsvorstand der DIKS (v.l.n.r.): Wolfgang Luz, Thomas Morgenstern, Dr. Karl Bronke, Sven Beyer

Die DIKS ist nun ein eigenständiger Verein

Zum 01.01.2018 nahm der neugegründete Verein „DIKS – Demenz Informations- und Koordinationsstelle“ den wirtschaftlichen Betrieb auf.

Bis dahin gehörten wir – DIKS und Help-Line - knapp 15 Jahre lang zur Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V. (LAG FW). Jetzt bilden die DIKS und die Help-Line gemeinsam das Angebot des neuen Vereins.

Warum ein neuer Verein?

Die LAG FW ist die Dachorganisation der Wohlfahrtsverbände im Lande Bremen. Ihre originären Aufgaben obliegen dem Grund nach nicht dem Betrieb eigener Dienste. Von daher hat sich der Vorstand der LAG FW in 2016 für die Verselbständigung der DIKS in Form eines eingetragenen gemeinnützigen Vereins ausgesprochen.

In dieser Ausgabe

Verein „DIKS – Demenz Informations- und Koordinationsstelle“ (Seite 1)

Neue Angehörigengruppe in Marßel (Seite 2)

Veranstaltungshinweis „Erfahrungsaustausch für Angehörige von Menschen mit FTD (Seite 2)

Projekt Pausentaste (Seite 3)

Buchtip: „Menschen mit Demenz kreativ unterstützen und fördern“ (Seite 3)

Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft (Seite 4)
Demenzcafés (Seite 5)

Sonstige regelmäßige stattfindende Angebote (Seite 5)

Veranstaltungen ab Mitte Januar bis Mitte April 2018 (ab Seite 12)



montags – freitags
14.00 – 17.00 Uhr
Tel: 79 484 98
info@helpline-bremen.de



Durch die Gründung des eigenständigen Vereins wird unserem Leitgedanken der unabhängigen Beratung nun auch formell besser Ausdruck verliehen. Mit Wolfgang Luz vom Paritätischen Wohlfahrtsverband für die LAG FW und Sven Beyer von der DKV Residenz für den bpa (Bund privater Anbieter) sind beide Dachverbände im Vorstand vertreten. Vorstandsvorsitzender ist Thomas Morgenstern, Rechtsanwalt und Notar. Dr. Karl Bronke, Jurist und ehemaliger Leiter der Abteilung Soziales im Ressort der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, komplettiert das vierköpfige Vorstandsgremium.

Inhaltlich ändert sich weder etwas bei der DIKS noch bei der Help-Line. Weiterhin beraten wir kostenlos und neutral Angehörige und Betroffene rund um das Thema Demenz bzw. bei der Help-Line auch allgemein pflegende Angehörige und ältere Menschen. Gemeinsam setzen wir uns für eine demenzfreundliche Kommune Bremen ein.

Ein Großteil unserer Arbeit wird über die Projektförderung von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sowie durch die Pflegekassen finanziert.

Durch ihre Spende können Sie auch zusätzliche Projekte unterstützen. Spendenkonto:

DIKS IBAN: IBAN DE42 2905 0101 0082 2223 99
bei der Sparkasse Bremen

Um zusätzliche Projekte zu unterstützen geben Sie bitte einen der folgenden Verwendungszwecke an:

- Fachveranstaltungen
- Info-Material
- Konzeptarbeit
- Selbsthilfe
- Ehrenamt - Dankeschön

Als gemeinnütziger Verein können wir Spendenbescheinigungen ausstellen.

Achtung: bei der DIKS und der Help-Line haben sich die E-Mail-Adressen geändert:
info@diks-bremen.de und info@helpline-bremen.de

Neues Angebot

Neue Angehörigengruppe in Marßel

Ab sofort treffen sich jeden 4. Dienstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr Angehörige im Stadtteilhaus Marßel, Helsingborger Str. 2. Die Gruppe wird geleitet von Dörte Fiedler, Leiterin vom Stadtteilhaus Marßel (Tel.: 0421/ 62 68-108). Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig,

Veranstaltung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft in Bremen

Erfahrungsaustausch für Angehörige von Menschen mit Fronto-Temporale-Demenz (FTD)

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. lädt Angehörige von Menschen mit dieser speziellen Demenzform zu einem Austauschtreffen nach Bremen ein. Neben dem Austausch wird Prof. Dr. med. Andreas Kastrup von der Klinik für Neurologie am Klinikum Bremen-Ost über Aktuelles zu Diagnose und Behandlung von FTD berichten. Eingeladen sind Angehörige aus dem Raum Norddeutschland. Der Erfahrungsaustausch findet in Kooperation mit der Demenz Informations- und Koordinationsstelle Bremen (DIKS) statt. **Diese Veranstaltung richtet sich nur Angehörige!!!**

Termin: 22. März 2018 von 11:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Forum K – Tagungszentrum am Rotes Kreuz Krankenhaus, St.-Pauli-Deich 24
Die Teilnahme ist kostenlos, ein Mittagsimbiss wird organisiert.

Anmeldung bitte bis zum **5. März 2018** bei Susanna Saxl
susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de, Tel. 030 - 259 37 95 12

Für Kinder und Jugendliche

Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe: Projekt „Pausentaste“

Nicht nur Erwachsene kümmern sich um kranke oder pflegebedürftige Angehörige – nach einer Studie des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) versorgen und pflegen rund 230.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland regelmäßig Angehörige. Um diese jungen Menschen zu unterstützen, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das Projekt „Pausentaste – Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe. Das Angebot für Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familie kümmern“ ins Leben gerufen.

Ab dem 1. Januar 2018 bekommen betroffene Kinder und Jugendliche Hilfe und Rat beim Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“ - unter der kostenlosen Nummer 116 111. Die Beratung ist anonym und wird von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr angeboten. An Samstagen findet auch eine „Peer-to-Peer“-Beratung durch speziell ausgebildete Beraterinnen und Berater im Alter von 16 bis 21 Jahren statt.

Auch online können sich Betroffene unter www.nummergegenkummer.de Rat und Hilfe holen. Eine Website wird zudem Informationen und Kontaktadressen zu weiteren Hilfsangeboten zur Verfügung stellen. Weitere Informationen unter www.pausentaste.de/darum-gehts

Buchtipps

Buchtipps von Tobias Opelt: „Menschen mit Demenz kreativ unterstützen und fördern: Eine Anleitung für Pflege- und Betreuungspersonen“. Herausgegeben von Prof. Dr. Ingrid Kollak. Erschienen im Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Auflage 2016, 206 Seiten, 79 Abbildungen (ISBN 978-3-662-48825-6)

Wer am diesjährigen Bremer Fachtag Demenz teilgenommen hat, hatte bereits die Gelegenheit etwas über das Kunstvermittlungsprojekt ARTEMIS zu erfahren, das von der Goethe-Universität Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Städel Museum durchgeführt wurde. Bei dem Pilotprojekt erhielten Personen mit leichter bis mittelgradiger Demenz in Begleitung ihrer Angehörigen thematische Kunstführungen und konnten sich im Anschluss im Werkatelier selbst künstlerisch ausleben.

Durch die interaktive Auseinandersetzung mit Kunst sollte einerseits die Stimmung und das Kommunikationsverhalten der betroffenen Personen verbessert werden, zum anderen die Qualität der Beziehung zu den Angehörigen. Für die Studie fanden insgesamt sechs Museumstermine statt, die sich jeweils mit einem bestimmten Thema beschäftigten. In „Menschen mit Demenz kreativ unterstützen und fördern“ bekommt man einen Einblick in den Museumsnachmittag zum Thema „Die Farbe Blau“. Hier wird von den Projektbeteiligten Arthur Schall und Valentina Tesky anschaulich beschrieben, wie die dazugehörige Führung abgelaufen ist und sich die anschließende Kreativarbeit zugetragen hat. Hierbei schildern sie auch die unmittelbaren Auswirkungen, die sich im Verlauf bei den Teilnehmern beobachten ließen. So ließ sich beispielsweise beobachten, wie bei den Führungen bestimmte Motive, oder auch bloße Formen oder Farben, verloren geglaubte Erinnerungen hervorrufen konnten. Angehörige lernten bei der gemeinsamen kreativen Arbeit immer mehr auf kleinste Impulse zu achten und entsprechend darauf zu reagieren, aber auch der Durchsetzung ihre eigenen Vorstellungen angemessenen Ausdruck zu verleihen. Bei den abschließenden Präsentationen der Werke zeigten sich die Angehörigen häufig erstaunt über die vorhandenen kreativen Fähigkeiten. Im besten Falle wirkt sich dies nicht nur positiv auf das Selbstwertgefühl der betroffenen Person aus, sondern ermöglicht dem Angehörigen auch einen besseren Zugang durch den verstärkten Blick auf die vorhandenen Fähigkeiten.

Neben dem ARTEMIS-Projekt werden in dem Buch noch weitere praxisnahe Projekte aus dem künstlerisch-kreativen Bereich dargestellt, die allesamt zum Ziel haben, durch Kunst und Kreativität Emotionen zu fördern und dadurch das Wohlbefinden und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern. So werden zum Beispiel verschiedene Angebote zum Thema Märchen dargestellt. Bei dem Projekt „Es war einmal ... MÄRCHEN UND DEMENZ“ finden regelmäßige Erzählstunden in Seniorenheimen statt, wobei eine Erzählerin ausgewählte Märchen vorträgt, um die Bewohner einerseits zu aktivieren und einen Austausch anzuregen, aber auch um ihre Ausgeglichenheit und Konzentrationsfähigkeit zu steigern sowie Aggressionen und Unruhezuständen entgegenzuwirken. Bei einem weiteren Märchenprojekt wurden die Märchen so bearbeitet, dass sie sinnlich erlebbar werden, indem die Geschichten mit Musik und Gerüchen un-

terlegt und mit Requisiten veranschaulicht werden. Auch mit Geschmäckern und fühlbaren Gegenständen kann die Wahrnehmung unterstützt werden, um so Emotionen und Erinnerungen zu wecken und dadurch ein besseres Verstehen und einen leichteren Zugang zu ermöglichen.

Darüber hinaus finden sich in der Zusammenstellung Praxisberichte von musik- und tanztherapeutischen Projekten, Angebote zum kreativen und biografischen Schreiben, verschiedene Theaterprojekte und ein Bewegungsprojekt, bei dem Yogaübungen durch das Zusammenspiel von Atmung, Bewegung und Konzentration die emotionale Selbstwahrnehmung anregen und dadurch das Wohlbefinden fördern sollen.

Das Buch ist, wie der Untertitel bereits vermuten lässt, nicht nur eine bloße Zusammenstellung und Übersicht einzelner Studien zu dem Themenkomplex Demenz und Kunst, sondern es stellt durch die konkreten Beschreibungen der Vorgehensweise und der praktischen Hinweise zur Durchführung auch eine Anleitung dar, um die Projekte selbst umzusetzen.

Empfehlenswert ist dieses Buch dementsprechend für alle Fachleute aus den Bereichen der Pflege, der Betreuung und der Therapie, aber auch für interessierte Angehörige. Zum einen um durch die Übersicht die Anregung zu bekommen sich nach bereits bestehenden, ähnlichen Angeboten zu informieren und den Anreiz sie dann auch wahrzunehmen, aber auch um selbst Ideen zu entwickeln, die sich auch im kleineren Rahmen, mit gegebenenfalls vereinfachten Aufwand, praktisch umsetzen lassen könnten. Die Herausgeberin des Buches möchte durch die Veröffentlichung den einzelnen Projekten zu mehr Bekanntheit verhelfen und damit dafür sorgen, dass die Pilotprojekte, die von den beteiligten Personen allesamt begeistert aufgenommen wurden, mehr Verbreitung erfahren und somit allmählich zu selbstverständlichen, festen Angeboten für Menschen mit Demenz werden können. Im Falle des kurz dargestellten ARTEMIS-Projekts kam es aufgrund der positiven Ergebnisse bereits zu einer Verstetigung im Frankfurter Städel Museum.

An dieser Stelle sei auch noch erwähnt, dass in **Bremen** bereits ein ähnliches Angebot der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit den Museen Böttcherstraße und der Bremer Volkshochschule besteht. Im Paula-Modersohn-Becker Museum gibt es regelmäßig die Möglichkeit an begleiteten Führungen teilzunehmen, in der Atelierwerkstatt der Volkshochschule können die Teilnehmer kreativ werden. Die Führungen und Atelierkurse können auch unabhängig voneinander wahrgenommen werden und setzen sich jeweils aus maximal sechs Besucherpaaren zusammen. Die kommenden Termine und die entsprechenden Kontaktdaten für die Anmeldung können dem Veranstaltungsteil entnommen werden.

Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

(Quelle z.T.: Newsletter der Deutschen Alzheimer Gesellschaft 5/2017 vom 23.10.2017)

Urlaubsangebote 2018

Verreisen mit demenzerkrankten Angehörigen

Die aktuellen Urlaubsangebote für 2018 finden Sie unter: https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/pdf/Urlaubsreisen_DAlzG_2017-01.pdf

neue Webseite der DAIzG

Demenz und Migration

Schätzungen zufolge leben in Deutschland etwa 108.000 Menschen mit Migrationshintergrund, die eine Demenz haben. Sie und ihre Familien brauchen Beratung, Hilfe und Unterstützung. Mit einer neuen Internetseite bietet die DAIZG ein Informationsangebot für Familien, die von Demenz betroffen sind und einen Migrationshintergrund haben. Dort finden sie grundlegende Informationen über Demenz in türkischer, polnischer und russischer Sprache. Alle in der Beratung und der Altenhilfe Tätigen erhalten auf dieser Seite außerdem Informationen über Migration, Demenz und Kultursensibilität. Die neue Webseite ist im Rahmen des Projekts „Demenz und Migration“ entstanden, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

www.demenz-und-migration.de

Demenz Cafés

Demenzcafés sind offene Angebote, die zum Ziel haben, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. In der Zeit, in der das demenzkranke Familienmitglied betreut wird, haben Angehörige die Möglichkeit, eine kleine „Auszeit“ zu nehmen. Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es in den Demenzcafés verschiedene Angebote (z.B. Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). In der Regel werden lediglich Kosten für Kaffee und Kuchen berechnet.

Weitere Angebote, wie z.B. Tagesbetreuungsgruppen (auch Wochenendangebote), die als niedrigschwellige Angebote anerkannt sind, finden Sie unter <http://www.diks-bremen.de/adressen>

Huchting

Jeden Donnerstag
14.30 – 17.30 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Öffentliches Betreuungscafé

Miteinander reden, lachen oder basteln für Menschen mit Demenz. Offenes Angebot mit dem Ziel, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. Mit Anmeldung!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz
Ort: Haus Am Sodenmatt II, Zwischen Dorpen 1
Kosten: 5,00 € für Kaffee und Kuchen
Veranstalter: Senioren Wohnpark Weser GmbH, Haus Am Sodenmatt II
Anmeldung: Tel. 57 95 36

Vahr

Jeden letzten
Samstag im Monat
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Café Haltestelle

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...)

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte
Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284
Kosten: Kaffee/Tee = 0,50 €, Kuchen = 1,00 €, Musik = umsonst
Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.
Ansprechpartnerinnen: Frau Michaelis oder Frau Kusen, Tel. 67 32 84 31

Sonstige regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse

Neustadt

Am 3. Montag
im Monat
16.00 Uhr
Kosten: keine

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie)
Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371
Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im
Altenzentrum St. Michael
Information: Diakon Lübbe, Tel. 80 95 62 40

Hemelingen

Jeden Dienstag
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Seniorencafé mit Spiel und Spaß im Familienzentrum MOBILE

Bewegungseingeschränkte Besucher/innen können vom ASB-Fahrdienst abgeholt werden können. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige
Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“
Information/Anmeldung: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06



Mitte

Am 2. Mittwoch
im Monat
10.00 – 11.30 Uhr
Kosten: keine

Hemelingen

Jeden 1. und 3.
Freitag im Monat
10.00 Uhr
Kosten: keine

Hemelingen

Jeden 2. und 4.
Freitag im Monat
09.30 – 11.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Horn

ab 08.01.2018
(10 Termine)
immer montags
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Termin und
Person

Horn

ab 10.01.2018
(10 Termine)
immer mittwochs
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Termin und
Person

Anti-Dementi: Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Gedankenaustausch in lockerer, angenehmer Atmosphäre. Es geht um Fragen wie: Was bedeutet die Diagnose für mich? Was kann ich selbst tun? Wie geht der Partner damit um? Wie gehen die Kinder, Freunde und Nachbarn damit um? Was brauchen wir? Was fordern wir?

Die Teilnehmer können anonym bleiben. Wenn Sie Interesse an den Gruppentreffen haben, melden Sie sich bitte vorher über die Help-Line an. Zeitgleich können sich die Angehörigen in einem Nebenraum austauschen.

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ort: DIKS, Bahnhofstr. 32, DIKS, Bahnhofstr. 32/Eingang über den Philosophenweg

Anmeldung: Help-Line, Tel. 79 484 98 von 14.00 – 17.00 Uhr

Bewegung: "Tanzen im Sitzen"

Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Treffpunkt: Begegnungsstätte Hemelingen, Christernstraße 6

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Aufsuchende Altenarbeit/Quartiersmanagement Hemelingen im Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 A

Kosten: Kosten für das Frühstück

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Netzwerk Pflegebegleitung

Information: Frau Dönselmann, Tel. 36 11 66 06, Herr Donk, Tel. 70 45 81

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Drews, Tel. 27 85 -122

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

Arbergen
ab 10.01.2018
immer mittwochs
(10 Termine)
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 €
pro Termin

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Musik kann manchmal besser helfen als eine Schmerztablette. Sie fördert das Wohlbefinden und ist eine gute Möglichkeit, sich ohne Worte auszudrücken. Musik verbindet Menschen auf unkomplizierte Art und Weise. Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs an alt Bekanntes an und bietet die Möglichkeit Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können Sie hier mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Mit Matti Langner (Musikpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Arbergen
ab 11.01.2018
immer donnerstags
10.30 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Termin

Kurs: Yoga

Übungen des Yoga können die Beweglichkeit erhalten oder verbessern. Entspannung und Wohlbefinden stellen sich oft in der Folge ein. Aufbauend auf bekannten Bewegungen werden wir Yoga-Haltungen einnehmen. Es werden die persönlichen Möglichkeiten und vorhandene Ressourcen genutzt und integriert. Menschen mit Demenz aus dem Stadtteil und ihre Begleiter sind in diesem Kurs willkommen. Mit Ines Stelzer (Krankenschwester und Yogalehrerin). 10 Termine, nicht am 01.02., 22. + 29.04.! Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Blumenthal
ab 12.01.2018
(10 Termine)
immer freitags
10.00 – 11.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Person und Termin

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

In dieser Musikstunde stehen Freude und Spaß an der Aktion in der Gruppe im Vordergrund: Das Singen bekannter und auch neuer Lieder, das Hören von Musik und die Erinnerung an fast vergessene Stars aus früheren Zeiten. Dazu aktivieren Sitztänze den Körper, erleben Sie Rhythmus durch Klatschen und Stampfen oder einfach durch das Schunkeln im Kreis zur Musik. Materialien wie Tücher und verschiedene elementare Instrumente wie Triangel, Rassel oder Trommel unterstützen das gemeinsame Tun. Jeder Teilnehmende kann sich damit ausprobieren. Natürlich ist auch Zeit für Gespräche und Erinnerungen, die durch die Musik angeregt werden. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Str. 69 - 71
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Blanquett, Tel. 60 94 -140

Neustadt
ab 24.01.2018
(4 Termine)
16.00 - 18.00 Uhr
Kosten: keine

„Demenz – Alles was ich wissen muss!“

Demenzpflegekurs über 4 Termine am 24.01., 31.01., 7.02. und 14.02.2018 von jeweils 16.00 - 18.00 Uhr. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen ist kostenlos, jeder ist bei den Kursen und Veranstaltungen herzlich willkommen! Um eine Anmeldung wird gebeten, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
Ort: Bremer Pflegedienst, Kirchweg 204
Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem Bremer Pflegedienst
Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de

Huchting

ab 30.01.2018
(4 Termine)
9.00 – 11.30 Uhr
Kosten: keine

„Demenz – Alles was ich wissen muss!“

Demenzpflegekurs über 4 Termine am 30.01., 6.02., 13.02. und am 20.02.2018 von jeweils 9.00 - 11.30 Uhr. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen ist kostenlos, jeder ist bei den Kursen und Veranstaltungen herzlich willkommen! Um eine Anmeldung wird gebeten, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Café Rosengarten, Antwerpener Str. 22

Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit Café Rosengarten

Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de

Viertel

ab 02.02.2018
(4 Termine)
9.45 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

„Demenz verstehen“

Demenzpflegekurs über 4 Termine am 2.02., 9.02., 16.02. und 23.02.2018 von jeweils 9.45 - 12.00 Uhr. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen ist kostenlos, jeder ist bei den Kursen und Veranstaltungen herzlich willkommen! Um eine Anmeldung wird gebeten, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Ambulanten Versorgungsbrücken e.V., Humboldtstraße 126

Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem Verein Ambulante Versorgungsbrücken e.V.

Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de

Hastedt

ab 07.02.2018
19.30 Uhr
Kosten: keine

Kurs: "Begleitung im Andersland"

Diese Kursreihe wurde speziell zur Unterstützung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz entwickelt und wird finanziert von den Pflegekassen. Die Kursreihe hat die Zielsetzung, dass die TeilnehmerInnen (unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit) durch Informationen, praktische Tipps im Umgang und im Austausch mit anderen Betroffenen besser mit ihrer Situation zurechtkommen. Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind. Informationsabend ist am 07.2.2018 um 19.30 Uhr, danach folgen 7 Abende mit unterschiedlichen Themen.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Seniorenzentrum „Schöne Flora“, Hermine-Berthold-Str. 30

Veranstalter: Reinhild Wörheide, Dipl. Gerontologin

Information/Anmeldung: Tel. 0421 – 46 72 80 oder unter www.woerheide-konzepte.de

Huchting

ab 14.02.2018
immer mittwochs
(10 Termine)
16.45 – 17.45 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kurs: Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen

Qigong dient der Pflege der Gesundheit sowie der Verbesserung des Wohlbefindens; sanfte Körperübungen verbessern die Lebensenergie. Qigong ist Bestandteil der traditionellen Chinesischen Medizin, findet zunehmend Anwendung in der heutigen Schulmedizin und Psychologie und kann in jedem Alter, auch von Menschen mit Demenz, erlernt werden. In angenehmer Atmosphäre werden leichte Körperübungen, im Wechsel zwischen Entspannung und Anspannung, erfahrbar. Sie wirken kräftigend und belebend sowie ausgleichend und harmonisierend auf Körper, Geist und Seele. Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung! Mit Angelika Indenklef (Qigong-Kursleiterin und examinierte Krankenschwester). Anmeldung erbeten!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stadtteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Pagenkämper/Frau Göhring, Tel. 5722 -111

Mitte

ab 10.03.2018
(3 Termine)
Kosten: 300,00 €*
*

Schulung: Erlernbare Kunst der Kommunikation mit verwirrten Menschen - Schulungsangebot in Validation nach Naomi Feil (für Angehörige und Interessierte)

Sie begegnen einem Menschen, der Ihnen schon viele Jahre sehr vertraut ist, und Sie spüren, es hat sich etwas Grundsätzliches verändert. Sie bleiben stehen, versuchen Kontakt aufzunehmen, aber es fällt Ihnen sehr schwer. Bisher vertraute Begrüßungsrituale scheinen nicht mehr zu passen. Dieser Ihnen vertraute Mensch scheint sich verändert zu haben. Sie versuchen genau zu verstehen, was Ihnen diese Person mitteilen möchte und stellen fest, dass die geistigen Fähigkeiten abgenommen haben. Das Gedächtnis scheint gestört zu sein, Sie beobachten Einbußen bei der Sprach- und Orientierungsfähigkeit. Sie stehen vor einem Menschen mit einer Demenz in deren Verlauf seine geistigen Fähigkeiten allmählich weniger werden. Standen Sie auch schon einmal ohnmächtig vor einer ähnlichen Situation?

Eine Möglichkeit, um mit dieser Person weiterhin in Beziehung zu stehen, weiterhin kommunizieren zu können, bietet Validation nach Naomi Feil. Validation ist ein Weg zum Verständnis verwirrter alter Menschen auf der Basis von Wertschätzung und Empathie. Sie ermöglicht eine Begegnung auf Augenhöhe in die verrückte Welt des desorientierten Menschen und sorgt somit für Entlastung sowohl bei dieser Person als auch bei seinem Angehörigen. Referentin: Heidrun Tegeler, Lehrerin für Validation®/ Validation-Master/ VTI. ***Die Kosten von 300,00 € werden pflegenden Angehörigen i. d. R. die Kosten über die Pflegekasse erstattet.**

Kurzbeschreibung Basiskurs Validation

- Sie lernen die inneren Beweggründe für das Verhalten von alten Menschen mit der Diagnose Demenz vom Typ Alzheimer kennen.
- Sie erfahren, wie desorientierte alte Menschen ihre Bedürfnisse verbal und non-verbal äußern.
- Sie können sich besser in die Erlebniswelt desorientierter, sehr alter Menschen hineinversetzen.
- Sie erfahren, was es bedeutet, desorientierte alte Menschen mit Einfühlungsvermögen und mit Wertschätzung zu begleiten und sie lernen, sich zu zentrieren, um in herausfordernden Situationen die Ruhe bewahren zu können.

Drei Veranstaltungstage: 10./11.03. u.17.03.2018!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige sowie alle Interessierten in Validation
Ort: Pflegelmpulse, Außer der Schleifmühle 36, Seminarraum
Veranstalter: Autorisierte Validations- Organisation Bremen Pflegelmpulse
Anmeldung/Information: Heidrun Tegeler, Tel. 408 96 165, Mail: avo@pflegeimpulse.de

Horn

ab 06.04.2018
immer freitags
(10 Termine)
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Ter-
min

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Musik kann manchmal besser helfen als eine Schmerztablette. Sie fördert das Wohlbefinden und ist eine gute Möglichkeit, sich ohne Worte auszudrücken. Musik verbindet Menschen auf unkomplizierte Art und Weise. Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs an alt Bekanntes an und bietet die Möglichkeit Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können Sie hier mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Mit Matti Langner (Musikpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige
Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee, Gartenzimmer, Marcusallee 39
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Munck, Tel. 23 85 -640



Hastedt

ab 09.04.2018
(7 Termine)
9.00 – 14.00 Uhr
Kosten: 208,00 €

Demenziell veränderte Menschen verstehen und begleiten

Inhalte des Kurses: Grundkenntnisse über Demenz, Validation und Umgang mit demenziell veränderten Menschen und die Palliative Philosophie Silviahemmet und Grundqualifikation im Umgang mit demenziell veränderten Menschen.

- Krankheitsbild Demenz
- Verluste als Ursache einer Demenz
- Kommunikationsmöglichkeiten
- Validation nach Naomi Feil
- Biografiearbeit
- Beschäftigungsangebote und Aktivierung von Demenzkranken
- Gesetzliche Grundlagen

Prüfung: Schriftliche Abschlussprüfung

Förderung: Bildungsprämie, Bildungsgutschein (Agentur für Arbeit oder Jobcenter)

Dauer + Termine: 40 Unterrichtseinheiten am 09.04.18, 10.04.18, 11.04.18, 12.04.18, 13.04.18, 16.04.18 und 17.04.18 (jeweils von 09:00 Uhr - 14:00 Uhr).

Zielgruppe: Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer oder Altenpflegehelfer als Aufbaumodul zum Betreuungsassistenten §87b, Fortbildung für examiniertes Pflegepersonal, Teilnehmer mit Tätigkeitswunsch in der Betreuung von Demenzkranken, Mitarbeiter in Entlastungsdiensten für Angehörige von Demenzkranken, betreuende Angehörige

Ort: Malteser Bildungszentrum, Winkelstrasse 30

Veranstalter: Malteser in Bremen

Information/Anmeldung: Jared Bendig (Leiter Bildungszentrum), Tel. 42 74 918

Rablinghausen

ab 10.04.2018
(10 Termine)
immer dienstags
16.00 – 17.00 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Termin

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstr. 51e

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Tsentner, Tel. 52 07 -111

St. Magnus

ab 12.04.2018
(10 Termine)
immer donnerstags
10.30 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Termin

Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

In dieser Musikstunde stehen Freude und Spaß an der Aktion in der Gruppe im Vordergrund: Das Singen bekannter und auch neuer Lieder, das Hören von Musik und die Erinnerung an fast vergessene Stars aus früheren Zeiten. Dazu aktivieren Sitztänze den Körper, erleben Sie Rhythmus durch Klatschen und Stampfen oder einfach durch das Schunkeln im Kreis zur Musik. Materialien wie Tücher und verschiedene elementare Instrumente wie Triangel, Rassel oder Trommel unterstützen das gemeinsame Tun. Jeder Teilnehmende kann sich damit ausprobieren. Natürlich ist auch Zeit für Gespräche und Erinnerungen, die durch die Musik angeregt werden. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Pitzschler, Tel. 62 68 -140



Neustadt

ab 19.04.2018
immer donnerstags (8 Termine)
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine

Kurs: Tanz I Bewegung I Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Die Freude an der Bewegung wiederentdecken, sich wahrnehmen, ungewöhnliches ausprobieren, neugierig werden, Erlebtes zum Ausdruck bringen, mit anderen in Kontakt kommen, Spaß, Entspannung ... all das und mehr kann Tanz bedeuten. Das Kursangebot richtet sich an ältere Menschen. Es können alle mitmachen und ihren Ausdruck finden, unabhängig von ihren individuellen Möglichkeiten - mit und ohne Tanzerfahrung. Menschen mit Demenz oder anderen Beeinträchtigungen nehmen zusammen mit ihren BegleiterInnen/TandempartnerInnen am Kurs teil. Kurs mit 8 Terminen. Kursleiterinnen: Anne Loschky und Barbara Baum (tanzwerk bremen). Einführung für BegleiterInnen/TandempartnerInnen am 12. April 2018, 15 Uhr, Theatersaal Gemeindezentrum Zion. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe: Damen und Herren 60+ bis 100 mit und ohne Demenz

Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Erdgeschoß mit barrierefreiem Zugang, Kornstraße 31

Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion

Information/Anmeldung: Frau Bischoff (Haus in der Neustadt), Tel. 24 45 0 oder tanzwerk bremen, Tel. 7 62 28

Veranstaltungen von Mitte Januar bis Mitte April 2018

Mitte

06.02.2018
09.00 – 15.00 Uhr
Kosten: 105,00 €

Fortbildung: Demenz: Basale Stimulation – Anwendung bei dementiell Erkrankten

Mit dem Konzept der Basalen Stimulation lassen sich positive Effekte für Pflegebedürftige und Pflegepersonal erzielen – sie dient als Instrument, um Pflegesituationen zu professionalisieren. In dieser Fortbildung werden Einsatzmöglichkeiten der Basalen Stimulation aufgezeigt sowie deren Umsetzung in die Praxis. Leitung: Simone Bolte.

Inhalte:

- Theoretischer Einstieg, Hintergründe und Biografisches
- Vorbereitung und begünstigende Umgebungsfaktoren für Basale Stimulation
- Basale Stimulation in der Anwendung bei dementiell Erkrankten
- Die verschiedenen Stimulationsarten mit den entsprechenden Übungen
- Die atemstimulierende Einreibung und ihre Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen und einüben.

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende

Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhören 78

Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhören 78

Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Mitte

14.02.2018
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Kreativ sein, den eigenen Ausdruck finden, sich beim Malen und Werken entspannen – das ist das Ziel dieser Kreativwerkstatt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Teilnehmenden können sich von Vorlagen anregen lassen oder den eigenen Impulsen folgen. Die Kursleiterinnen zeigen erste Schritte und unterstützen. Die Gruppengröße kann fünf bis sechs Paare umfassen. Mit Ulrike Schulte (Künstlerin) und Ute Duwensee (Kulturvermittlerin). Material wird zur Verfügung gestellt! Anmeldung erbeten! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

**Mitte**

21.02.2018
09.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 120,00 €

Fortbildung: Demenz „10 Minuten gegen das Vergessen“

Der Umgang mit Menschen mit Demenz gehört zum Alltag in Altenpflegeheimen oder anderen Einrichtungen für Menschen mit Demenz. Das Leiden der Betroffenen und die Schwierigkeiten für die MitarbeiterInnen werden oft thematisiert und analysiert. Selten finden die MitarbeiterInnen konstruktive Hilfen und Tipps für die Gestaltung des Miteinanders oder der Beschäftigung für Menschen mit Demenz. Hier setzt die Kurzzeit-Aktivierung an, eine Form der Aktivierung, die mit einer einmaligen gründlichen Vorbereitung, dann aber auch überschaubaren Vor- und Nacharbeiten von engagierten Mitarbeiter/innen täglich angewendet werden kann. Diese besondere Art der Aktivierung verhilft selbst Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz zu Freude und Glücksgefühlen. Dabei sind eine behutsame Gesprächsführung sowie Gegenstände aus der Vergangenheit, etwa Handwerkszeug oder Küchengerät, äußerst wichtig. Die Gegenstände übernehmen die Aufgabe von Schlüsseln in die damals noch bewusst erlebte Vergangenheit der Betroffenen. „Greifen – um zu Begreifen“ heißt hier die Devise. In diesem Tagesseminar lernen Sie die Kurzzeit-Aktivierung in Theorie und Praxis kennen. Anhand von eigenen Übungen erhalten Sie zahlreiche Anregungen für die unterschiedlichsten Kurzzeit-Aktivierungen. Dieses Seminar ist besonders für Betreuungskräfte geeignet! Leitung: Beate Brokmann.

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende
Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhören 78
Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhören 78
Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Viertel

22.02.2018
17.30 Uhr
Kosten: keine

Video + Austausch: Tanz | Bewegung | Ausdruck

Die Freude an der Bewegung wiederentdecken, sich wahrnehmen, ungewöhnliches ausprobieren, neugierig werden, Erlebtes zum Ausdruck bringen, mit anderen in Kontakt kommen, Spaß, Entspannung ... all das und mehr kann Tanz bedeuten. Video und Austausch über den Herbstkurs 2017.

Zielgruppe: TeilnehmerInnen des Projekts und Interessierte
Ort: Altes Fundamt, Gemeinschaftsraum, Auf der Kuhlen 1a
Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung

Blumenthal

23.02.2018
15.00 Uhr
Kosten: keine

Filmnachmittag: "Damals war's"

Ob Heinz Erhard, Heinz Rühmann oder auch Theo - Filme mit Schauspielern aus den 60er oder 70er Jahren bringen Erinnerungen zurück und versprechen einen vergnüglichen Nachmittag. Lassen Sie sich überraschen!

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spende erwünscht.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz
Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Wigmodistr. 33, 28779 Bremen
Veranstalter: Runder Tisch – Älter werden in Blumenthal
Anmeldung bei Andrea Hecht, Tel. 0421 60 96 902

Horn-Lehe

06.03.2018
15.45 – 17.00Uhr
Kosten: 5,00 € pro Tandem und Termin

Tiergestützte Begegnung: Mensch und Tier

Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kralen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß und das Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der Tiere bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohl-tuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedingungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin). Anmeldung erbeten!



Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestraße 2, „Hansekontor“
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Herr Birkholz, Tel. 23 86 - 148

Blockdiek

07.03.2018
09.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 120,00 €

Fortbildung: „Was trotz Demenz alles möglich ist ...!“

Die Betreuung und Beschäftigung von Menschen mit Demenz stellt uns häufig vor eine große Herausforderung. Wie kann ich mich sinnvoll mit einem Menschen beschäftigen oder ihm Aufgaben anbieten, die er noch bewältigen kann? Was kann ich überhaupt noch mit einem Menschen anfangen, dessen geistige Fähigkeiten mehr und mehr nachlassen? Gibt es Möglichkeiten der Beschäftigung, die sich dem Krankheitsverlauf des einzelnen Betroffenen anpassen, ohne die Würde und das Selbstwertgefühl zu verletzen? Wie kann ich Menschen mit einer Demenzerkrankung gezielt erreichen und aktivieren? In diesem Tagesseminar lernen Sie, wie Sie mit Menschen mit Demenz in Gruppen oder in Einzelbetreuung umgehen können und welche Beschäftigungsangebote möglich und vor allen Dingen sinnvoll sind. Sie werden unterschiedliche therapeutische Ansätze in der Theorie kennen lernen. Alle theoretischen Inhalte werden anhand von praktischen Übungen selbst ausprobiert, um so Sicherheit für den Alltag zu erlangen. Gemeinsam werden wir weitere Ideen entwickeln, die Sie für Ihre Zielgruppe oder in Ihrem Arbeitszusammenhang praktisch anwenden können. Die sinnvolle Beschäftigung bezieht sich sowohl auf Gruppenangebote als auch auf die Einzelarbeit mit Menschen mit Demenz. Ebenso wird der Demenzgrad im Krankheitsverlauf (leicht dement, mittelschwer dement, schwerst dement) berücksichtigt. Dieses Tagesseminar ist besonders für Betreuungskräfte geeignet. Leitung: Beate Brokmann.

Sie werden Elemente aus folgenden therapeutischen Ansätzen kennen lernen:

- Aromatherapie
- Snoezelen / Entspannungstherapie
- Musik- und Klangtherapie
- Essen und Trinken als therapeutische Maßnahme
- Milieuthherapie und Tiertherapie
- Kurzzeitaktivierung / Erinnerungsarbeit
- Clownarbeit

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende
Ort: Schule für Altenpflege am Standort Bremen-Ost
Stiftungsdorf Ellener Hof, Am Hallacker 125
Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhöfen 78
Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Mitte

07.03.2018
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Beschreibung wie 14.02.2018

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Vegesack

12.03.2018
10.00 – 11.30 Uhr
Kosten: 5,00 € pro
Tandem und Termin

Tiergestützte Begegnung: Mensch und Tier

Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kralen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß und das Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der Tiere bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohlthuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedin-



gungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Ort: Stiftungsdorf Fichtenhof, Schönebecker Kirchweg 33

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Beer, Tel. 62 69 -140

Mitte

14.03.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 120,00 €

Fortbildung: „Mit Musik geht alles leichter“

Die Arbeit mit Musik ist eine sehr wertvolle Methode in der Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz. Auch wenn die Demenz schon sehr weit fortgeschritten ist und die Erkrankten nur noch wenige Worte sprechen können, singen oder summen sie altbekannte Lieder mit. Sie erinnern sich an Strophen und Melodien aus ihrem Langzeitgedächtnis heraus, das ja bekanntlich am längsten erhalten bleibt. Mit dem Fortschreiten der Demenz verfallen auch die musischen Fähigkeiten, wobei das Singen sehr viel später betroffen ist, als die gesprochene Sprache. Die rhythmischen Fähigkeiten bleiben am längsten erhalten. Rhythmische Fähigkeiten basieren auf einer Art Körpergedächtnis, das unabhängig von kognitiven und sozialen Fähigkeiten funktioniert. Musik spricht die Gefühle an und da die emotionale Wahrnehmung bis zum Tod erhalten bleibt, kann sie bis zur Begleitung in der Sterbephase eingesetzt werden. In diesem Tagesseminar wollen wir uns gemeinsam in Theorie und Praxis mit musiktherapeutischen Ansätzen auseinandersetzen. Anregungen und Tipps für die praktische Anwendung von Musik und Klängen sollen gemeinsam erarbeitet werden. Dieses Tagesseminar ist besonders für Betreuungskräfte geeignet! Leitung: Beate Brokmann.

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende

Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhöfen 78

Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhöfen 78

Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Altstadt

14.03.2018

16.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wirken sich Kunsterlebnisse positiv auf das Wohlbefinden aus, regen den Geist an und verbessern die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Besuchergruppe besteht aus maximal sechs Paaren. Christine Holzner Rabe (Kunstvermittlerin) stimmt die Teilnehmenden auf ein ausgewähltes Bild oder eine Skulptur ein. Mit Requisiten ermöglicht sie zusätzliche Eindrücke. Das Werk wird sinnlich erfahrbar, das Gespräch wird belebt. Bitte rechtzeitig anmelden! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

Arbergen

22.03.2018

16.00 – 17.30 Uhr

Kosten: keine

Vortrag: Was ist Demenz und was hilft Betroffenen?

Viele Menschen fürchten sich mit zunehmendem Alter davor, vergesslich zu werden. Fragen Sie sich auch manchmal: „Ist das schon Alzheimer? Oder es beschäftigt Sie die Frage: „Was kann ich tun, wenn sich ein Familienmitglied oder jemand in der Nachbarschaft auffällig verhält?“ In diesem Vortrag erfahren Sie, woran man die Auswirkungen einer Demenzerkrankung erkennt und was sich günstig auf die geistige Gesundheit im Alter auswirkt. Es wird erzählt, was Betroffene mit Demenz erleben, was ihnen hilft ein



möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen und wie Sie Orientierung und Unterstützung geben können. Mit Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Vor dem Esch 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Infoveranstaltung: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Sport und Bewegung sind gesund und machen Freude. Menschen, die mit einer Demenzdiagnose leben, ist das Fahrradfahren oft noch lange Zeit möglich, wenn sie in Begleitung sind. In Zusammenarbeit mit dem ADFC, Landesverband Bremen, bietet die Bremer Heimstiftung begleitete Radtouren für Betroffene und ihre Angehörigen an. Sie fahren unter der Anleitung von ausgebildeten Tourenleiter/innen, die extra für die Begleitung von Menschen mit Demenz ausgebildet sind. Start ist an jeweils wechselnden Standorten in der Stadt. Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr; Dauer: 2 – 3 Stunden. Bei dieser Veranstaltung können Sie sich über die Radtouren informieren!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Ort: Altes Fundamt, Gemeinschaftsraum, Auf der Kuhlen 1a

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen

Information/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Beschreibung wie 14.03.2018

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

Einführung für Begleiter/innen und Tandempartner/innen zum Kurs: Tanz I Bewegung I Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Zielgruppe: Begleiter/innen und Tandempartner/innen zum Kurs ab 19.04.2018:

Tanz I Bewegung I Ausdruck

Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Kornstraße 31

Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion

Information/Anmeldung: Frau Bischoff (Haus in der Neustadt), Tel. 24 45 0 oder tanzwerk bremen, Tel. 7 62 28

Fortbildung: Kommunikation mit dementiell Erkrankten

Der wichtigste Aspekt bei der Kommunikation mit dementiell Erkrankten ist, seine Stärken zu fördern und die Schwächen zu umgehen. Leitung: Simone Bolte.

Inhalte:

- Was bedeutet eine Demenz für die erkrankte Person?
- Verbale und nonverbale Kommunikation

Viertel

10.04.2018

15.00 Uhr

Kosten: keine

Altstadt

11.04.2018

16.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Neustadt

12.04.2018

15.00 Uhr

Kosten: keine

Mitte

16.04.2018

09.00 – 15.00 Uhr

Kosten: 105,00 €



- Kommunikationswege: Stärken fördern und Schwächen umgehen
- Gründe für herausforderndes Verhalten
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende
Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhören 78
Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhören 78
Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Rönnebeck
18.04.2018
15.00 Uhr
Kosten: keine

Gut behütet und beschwingt – Tanzcafé mit DJ Frank

Es wird lustig. Das wissen alle, die schon einmal am Tanzcafé mit DJ Frank teilgenommen haben. Frank weiß, wie er Alt und Jung auf die Tanzfläche lockt, aber auch den einen oder anderen Sitztanz leitet er humorvoll an. Dieses Mal lädt er noch zu einer Hutmodenschau ein, so dass die Tanzfläche zum Laufsteg wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spende erwünscht.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Str. 69-71
Veranstalter: Runder Tisch – Älter werden in Blumenthal
Anmeldung erbeten unter Tel. 60 94 111

Veranstaltungen außerhalb von Bremen

Oyten
ab 07.02.2018
19.30 Uhr
Kosten: keine

Kurs: "Begleitung im Andersland"

Diese Kursreihe wurde speziell zur Unterstützung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz entwickelt und wird finanziert von den Pflegekassen. Die Kursreihe hat die Zielsetzung, dass die TeilnehmerInnen (unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit) durch Informationen, praktische Tipps im Umgang und im Austausch mit anderen Betroffenen besser mit ihrer Situation zurechtkommen. Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind. Informationsabend ist am 07.2.2018 um 19.30 Uhr, danach folgen 7 Abende mit unterschiedlichen Themen.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz
Ort: Familiengarten Oyten, Jahnstr. 4 in 28876 Oyten
Veranstalter: Reinhild Wörheide, Dipl. Gerontologin
Information/Anmeldung: Diakon Hendrik Becker, Tel. 04207 – 80 24 79 oder unter www.woerheide-konzepte.de

**Osterholz -
Scharmbeck**
ab 11.04.2018
19.00 Uhr
Kosten: keine

Kurs: "Begleitung im Andersland"

Beschreibung wie oben.

Informationsabend ist am 11.4.2018 um 19.00 Uhr, danach folgen 7 Abende mit unterschiedlichen Themen.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz
Ort: Senioren- und Pflegeheim Haus am Barkhof, Am Barkhof 10, 27711 Osterholz-Scharmbeck
Veranstalter: Reinhild Wörheide, Dipl. Gerontologin
Information/Anmeldung: Tel. 04791 – 81 10 oder unter www.woerheide-konzepte.de



Vorankündigungen

Mitte

Ab 08.05.2018

Kosten: keine

Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Sport und Bewegung sind gesund und machen Freude. Menschen, die mit einer Demenzdiagnose leben, ist das Fahrradfahren oft noch lange Zeit möglich, wenn sie in Begleitung sind. In Zusammenarbeit mit dem ADFC, Landesverband Bremen, bietet die Bremer Heimstiftung begleitete Radtouren für Betroffene und ihre Angehörigen an. Sie fahren unter der Anleitung von ausgebildeten Tourenleiter/innen, die extra für die Begleitung von Menschen mit Demenz ausgebildet sind. Start ist an jeweils wechselnden Standorten in der Stadt. Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr; Dauer: 2 – 3 Stunden. Weitere Termine: 12.06., 10.07., 14.08.2018 (immer dienstags).

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Ort/Startpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, da der Startpunkt je nach Streckenführung wechselt!

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen

Information/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im April 2018 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **15.03.2018**.

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS, Bahnhofstr. 32 in 28195 Bremen info@diks-bremen.de, <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: DIKS – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Bahnhofstr. 32, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 14 62 94 44.
Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern